

Niederschrift

über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses der Gemeinde
Burg (Dithm.)
am Mittwoch, 17.08.2022, um 19:30 Uhr

Raum, Ort: Jugendzentrum der Gemeinde Burg (Dithm.), Am Sportplatz 6, 25712 Burg
(Dithm.)

Anwesenheit

Anwesende:

Ausschussmitglieder

Sandra Hennings, stv. Ausschussvorsitzende/r
Jörg Jacobsen, Bürgerliches Ausschussmitglied
Volkmar Jahnke, Ausschussmitglied
Malgorzata Kraemer, Bürgerliches Ausschussmitglied
Jannik Prey, Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied
Rainer Tiré, Ausschussmitglied

weitere Anwesende

Karl-Heinz Conson, Bürgermeister
Rainer Petrick, Gemeindevertreter/-in
Sigurd Schölermann, Gemeindevertreter/-in
Werner Joho, Stellv. bürgerliches Ausschussmitglied

Verwaltung

Jens Siebenborn, Protokollführer/-in

Gäste

Thies Claußen, Jugendzentrumleiter	bis TOP 6
Nina Krause, MTV	bis TOP 15
Felix Köpsel, Badebetriebsleiter	bis TOP 20.1

Abwesende:

Ausschussmitglieder

Kerstin Dabelstein, Ausschussvorsitzende/r	fehlt entschuldigt
Silvia Lenz, Ausschussmitglied	fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Einwohnerfragestunde

- 3 Vorlage der Niederschriften über die Sitzung am 11.11.2021 und am 24.05.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 4 Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
- 5 Beschlusskontrolle
- 6 Bericht zu Jugendzentrum
- 7 Instandsetzung von Spiel- und Freizeitgeräten
- 8 Vorlage der Jahresrechnung 2021 der von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Kindertagesstätte in Burg (Dithm.)
- 9 Vorlage der Jahresrechnung 2021 der vom KiTa-Werk verwalteten Kindertagesstätte "Petri-KiTa" Burg
- 10 Anpassung der Finanzierungsvereinbarung mit der AWO Schleswig-Holstein Waldkindergarten Burg (Dithm.)
- 11 Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung für den ev. Petri-Kindergarten
- 12 Überprüfung des Schwimmbades durch das Gesundheitsamt
- 13 Sanierung der Duscharmaturen des Schwimmbades
- 14 Erneuerung der Spinde des Schwimmbades
- 15 Terminierung Sportlerehrung
- 16 Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden
- 17 Verschiedenes
- 18 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 19 Vorlage der Niederschriften über die Sitzung am 11.11.2021 und am 24.05.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)
- 20 Grundstücksangelegenheiten
- 20.1 Waldschwimmbad Gemeinde Burg (Dithm.); hier: Pachtvertrag und Ausschreibung des Kioskbetriebes
- 20.2 Schaffung von Betreuungsplätzen für die Kinderbetreuung

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Stellv. Ausschussvorsitzende Sandra Hennings eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Auf Antrag der stellv. Ausschussvorsitzenden Sanda Hennings wird ohne Beratung öffentlich einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 19 und 20 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls und berechtigte Interessen Einzelner dies erfordern. Die Sitzung ist ansonsten öffentlich.

2. Einwohnerfragestunde

Bei Aufruf dieses Tagesordnungspunktes sind keine Einwohnerinnen und Einwohner anwesend.

3. Vorlage der Niederschriften über die Sitzung am 11.11.2021 und am 24.05.2022 (öffentlicher Sitzungsteil)

Die Niederschrift über die Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 11.11.2021 und vom 24.05.2022 ist allen Mitgliedern des Ausschusses zugegangen. Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift liegen bisher nicht vor und werden auch jetzt nicht geäußert.

4 . Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Durch die stellv. Ausschussvorsitzende Sandra Hennings werden die gefassten Beschlüsse zu Tagesordnungspunkt 22.1 und 22.2, soweit datenschutzrechtlich zulässig, bekanntgegeben.

5 . Beschlusskontrolle

5.1 Pump-Track-Bahn

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass die Bohrkernuntersuchung für die Erstellung einer Pump-Track-Bahn durch die Firma GEO Rohwedder am 18. bzw., 19.08.2022 durchgeführt werden. Nach Vorlage des Gutachtens kann ein entsprechendes Angebot erstellt werden.

5.2 Dachreinigung

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass die Dachreinigung des Jugendzentrums und des Sportlerheimes beauftragt wurde. Eine Rückmeldung seitens der Firma bezüglich der Auftragsdurchführung, steht noch aus.

6 . Bericht zu Jugendzentrum

Zu diesem Tagesordnungspunkt übergibt die stellv. Ausschussvorsitzende Sandra Hennings das Wort an den Leiter des Jugendzentrums. Der Leiter des Jugendzentrums Thies Claußen berichtet, dass es durch den Lockdown der Corona-Pandemie zu einem Besucherrückgang im Jugendzentrum gekommen ist. Erst in den letzten Wochen bzw. Monaten ist wieder eine verstärkte Besucherzahl zu verzeichnen. Die überwiegende Altersgruppe, die das Jugendzentrum nutzt, sind Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren. Insgesamt berichtet der Leiter des Jugendzentrums Thies Claußen über die durchgeführten Aktionen und Programme im Jugendzentrum sowie die Aufgabe des Jugendzentrums insgesamt. Weiter teilt er mit, dass er in der Vergangenheit verstärkt die Grundschulen eingeladen hat, um auf das Jugendzentrum aufmerksam zu machen. Weiter bietet er Unterstützung beim Lernen und bei den Hausaufgaben an. Aus der Mitte des Ausschusses wird die Arbeit des Jugendzentrums gelobt und angeregt gegebenenfalls durch Werbung beim Schwimmbad und bei den Sportvereinen zusätzliche Besucher für das Jugendzentrum zu generieren. Der Badebetriebsleiter steht dieser Sache aufgeschlossen gegenüber.

Weiter lobt Thies Claußen die Arbeit des Fördervereins, welcher dafür Sorge trägt, dass das Jugendzentrum auch bei Krankheit einzelner Mitarbeiter geöffnet bleiben kann. Weiter ist geplant ein Kinoabend bzw. eine Kinowoche durchzuführen. Hierbei soll ein Filmangebot erstellt werden, dass die Empathie der einzelnen Besucher gegenüber anderen Menschen fördert. Die Leihgabe dieses Filmes kostet für 14 Tage 350,00 €. Aus der Mitte des Ausschusses wird die Veranstaltung befürwortet. Die Mittel sollen im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt werden.

7 . Instandsetzung von Spiel- und Freizeitgeräten

Stellv. Ausschussvorsitzende Sandra Hennings berichtet, dass vor der Sitzung eine Begehung des Sportplatzes Barloh stattgefunden hat. Hier wurde festgestellt, dass die Ballfangnetze repariert werden müssen. Der Ausschuss hat sich vor Ort dafür ausgesprochen, dass die Spielfläche zu begradigen ist, die vorhandenen Stubben zu entfernen sind und gegebenenfalls der Basketballkorb des Schwimmbades dort aufgestellt werden soll. Insgesamt spricht sich der Ausschuss dafür aus, dass die Maßnahmen umzusetzen sind. Hier ist zu prüfen, ob die Maßnahmen durch den Bauhof durchgeführt werden können. Sofern die Ballfangnetze unreparabel sind, sind im Rahmen der Haushaltsberatung 2023 Mittel hierfür anzumelden. Nach kurzer Beratung ergeht folgender

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss beschließt, dass der Sportplatz Barloh durch den Baubetriebshof instandgesetzt wird. Sofern Aufgaben durch den Bauhof nicht durchgeführt werden können sind hierfür im Rahmen der Haushaltsberatung 2023 Mittel anzumelden.

8 . Vorlage der Jahresrechnung 2021 der von der AWO Schleswig-Holstein verwalteten Kindertagesstätte in Burg (Dithm.)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern des Ausschusses eine Sitzungsvorlage der Verwaltung vor. Der Sachverhalt wird durch die stellv. Ausschussvorsitzende Sandra Hennings erläutert. Die Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e. V. hat den Jahresabschluss 2021 für den AWO Waldkindergarten in Burg (Dithm.) vorgelegt. Die einzelnen Positionen ergeben sich aus der Vorlage der Verwaltung beigefügten Fotokopien der Jahresrechnungen. Aus der Mitte des Ausschusses wird angeregt, dass eine Zustimmung erteilt werden kann, sofern die Jahresrechnung durch den Beirat genehmigt wurde.

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss nimmt die Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

9 . Vorlage der Jahresrechnung 2021 der vom KiTa-Werk verwalteten Kindertagesstätte "Petri-KiTa" Burg

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern des Ausschusses eine Sitzungsvorlage der Verwaltung vor. Der Sachverhalt wird durch die stellv. Ausschussvorsitzende Sandra Hennings erläutert. Das evangelische Kindertagesstättenwerk Dithmarschen hat den Jahresabschluss 2021 für die Petri-Kindertagesstätte in Burg (Dithm.) vorgelegt. Die einzelnen Positionen ergeben sich aus den der Verwaltung vorgelegten Fotokopien der Jahresrechnungen.

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss nimmt die Jahresrechnung 2021 zur Kenntnis. Einwände werden nicht erhoben.

10 . Anpassung der Finanzierungsvereinbarung mit der AWO Schleswig-Holstein Waldkindergarten Burg (Dithm.)

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern des Ausschusses eine Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Der Sachverhalt und der Inhalt der Sitzungsvorlage wird durch die Verwaltung noch einmal dargestellt. Insbesondere besteht noch bei der Höhe des Verwaltungsaufwandes Verhandlungsbedarf. Im Rahmen einer Musterfinanzierungsvereinbarung werden 6 % als angemessen angesehen. Durch die AWO Schleswig-Holstein wird ein Verwaltungskostenanteil in Höhe von 7 % der geplanten Personalkosten gefordert, welchem im Vorwege durch die Gemeinde schon einmal zugestimmt wurde. Weiter sieht der Entwurf eine Finanzierungsvereinbarung bis zum 31.12.2024 vor, mit der Option im Rahmen eines Kooperationsvertrages die Vertragsbestandteile fortzuführen. Die Gemeinde verpflichtet sich nach wie vor bei einem Defizit dieses zu übernehmen. Gegenwärtig ändert sich an der Finanzierung somit bisher nichts. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die anliegende Finanzierungsvereinbarung mit der Arbeiterwohlfahrt Landesverband Schleswig-Holstein e. V. abzustimmen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt die vertragliche Abstimmung mit dem Träger der Kindertagesstätte vorzunehmen und den Vertrag abzuschließen.

11 . Beratung und Beschlussfassung über die Finanzierungsvereinbarung für den ev. Petri-Kindergarten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Mitgliedern des Ausschusses eine umfangreiche Beschlussvorlage der Verwaltung vor. Durch die Verwaltung wird noch einmal der Inhalt der Finanzierungsvereinbarung dargelegt. Der bisherige Entwurf der Finanzierungsvereinbarung sieht nicht vor, dass sich der Träger mit einem Anteil von 10 % an den ungedeckten Betriebskosten beteiligt. Hierdurch entstehen der Gemeinde zukünftig zusätzliche Kosten. Die Vereinbarung setzt das Prinzip der Fehlbedarfsfinanzierung durch die Gemeinde gegenüber dem Träger auch über dem 31.12.2024 vor. Gesetzlich gefordert ist ein Abschluss einer Finanzierungsvereinbarung bis zum 31.12.2024. Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen die Laufzeit der Finanzierungsvereinbarung vorerst bis zum 31.12.2024

zu begrenzen. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, mit dem Kitawerk bezüglich einer Beteiligung am Defizit in Verhandlung zu treten. Hier sollte eine Defizitbeteiligung in bisheriger Form angestrebt werden, sodass auch zukünftig mindestens 10 % der ungedeckten Betriebskosten durch den Träger übernommen werden. Ebenfalls ist die vertragliche Laufzeit zu begrenzen. Der Bürgermeister wird ermächtigt und beauftragt die vertragliche Abstimmung mit den Trägern der Kindertagesstätten vorzunehmen und den Vertrag mit den genannten Änderungen entsprechend abzuschließen.

12 . Überprüfung des Schwimmbades durch das Gesundheitsamt

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt den Ausschussmitgliedern eine Niederschrift über die Überprüfung des Waldschwimmbades Burg (Dithm.) vom 27.07.2022 durch das Gesundheitsamt des Kreises Dithmarschen vor. Am 20.07.2022 fand die Überprüfung des Waldschwimmbades Burg durch das Gesundheitsamt des Kreises Dithmarschens statt. Es gab soweit keine Beanstandungen. Herr Schraven hat jedoch darauf hingewiesen, dass Personaltoiletten vorzuhalten sind. Des Weiteren sind die Fliesenschilder bei der Sanierung der Duschen ebenfalls zu erneuern. Aus Gründen des Gesundheitsschutzes sollte im Bereich des Planschbeckens ein Sonnensegel angeschafft werden. Über eine Erneuerung der Fliesenschilder wird im folgenden Tagesordnungspunkt beraten. Seitens des Badebetriebsleiters wird mitgeteilt, dass bereits jetzt beim Kinderplanschbecken Sonnenschirme aufgestellt sind. Um die Verschattung zu erhöhen könne ein weiterer Sonnenschirm aufgestellt werden. Hierfür sollten im Rahmen der Haushaltsberatung 2023 Mittel bereitgestellt werden. Insgesamt sieht der Badebetriebsleiter die Anschaffung eines Sonnensegels kritisch und würde davon abraten.

Weiter spricht sich der Badebetriebsleiter dafür aus Personaltoiletten zu installieren. Aus der Mitte des Ausschusses herrscht Einigkeit darüber, dass durch die Verwaltung zu prüfen ist, inwieweit die Notwendigkeit und die gesetzlichen Bestimmungen dieses erfordern, das zusätzliche Personaltoiletten im Schwimmbad zu installieren sind. Sofern diese gesetzlich gefordert sind, sind durch die Verwaltung Kosten zu ermitteln. Diese sind dann im Rahmen der Haushaltsberatung 2023 mitzuteilen und bereitzustellen. Durch den Badebetriebsleiter wird ergänzt, dass neben dem ehemaligen Kassenhäuschen im Waldschwimmbad gegebenenfalls kostengünstig eine Personaltoilette errichtet werden kann, da sich die Ver- und Entsorgungsleitungen in unmittelbarer Nähe befinden.

13 . Sanierung der Duscharmaturen des Schwimmbades

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass ein Austausch der Duscharmaturen nicht möglich ist. Ebenfalls besteht nicht die Möglichkeit die vorhandenen Unterputzarmaturen durch Aufputzarmaturen zu ersetzen ohne Fliesenarbeiten durchzuführen. Dies bedeutet im Umkehrschluss, dass neben dem Austausch der Duscharmaturen ebenfalls Fliesenarbeiten notwendig sind. Eine überschlägige Kostenermittlung hat Kosten für die Damen- und Herrenduschen in Höhe von 20.000,00 € bis 25.000,00 € ergeben. Sofern die Maßnahme bis zum Beginn der Freibadsaison 2023 umgesetzt werden soll ist eine Entscheidung durch den Ausschuss herbeizuführen. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgende **Beschlussempfehlung:**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, für das Haushaltsjahr 2023 Mittel für die Sanierung der Duschen in Höhe von 25.000,00 € bereitzustellen. Weiter ist die Ausschreibung kurzfristig vorzunehmen und der Auftrag für die Sanierung der Duschen zu erteilen.

14 . Erneuerung der Spinde des Schwimmbades

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass mehrere Angebote und Alternativen für die Erneuerung der Spinde im Waldschwimmbad vorliegen. Nach Rücksprache mit dem Badebetriebspersonal werden Spinde bevorzugt, die ein Untergestell aus Aluminium besitzen. Für die Erneuerung der Spindanlagen ist eine Summe von 50.000,00 €

einzuplanen. Im Rahmen der Haushaltsberatung 2022 wurden Mittel in Höhe von 20.000,00 € für die Erneuerung der Spindanlagen bereitgestellt. Sofern die kompletten Spinde erneuert werden sollen, sind zusätzliche Mittel von rund 30.000,00 € bereitzustellen.

Aus der Mitte des Ausschusses wird über die Reparatur der vorhandenen Spinde diskutiert, sodass diese weiter zu nutzen sind. Durch den Badebetriebsleiter Felix Köpsel wird mitgeteilt, dass die vorhandenen Spinde stark beschädigt und auszutauschen sind. Aufgrund der Größe der Spinde sind diese nicht mehr zeitgemäß und kaum noch zu nutzen. Dieser spricht sich mit Nachdruck dafür aus, dass die Spinde insgesamt erneuert werden. Eine Reparatur würde unverhältnismäßig hohe Kosten verursachen. Nur der Austausch der Schlösser ist mit 10.000,00 € veranschlagt. Hinzukommen Reparaturen der Spinde insgesamt. Nach kurzer Beratung ergeht folgender **Beschluss:**

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss beschließt, dass die Spinde im Bereich der Damenumkleidekabinen im Jahr 2022 mit den vorhandenen Haushaltsmitteln erneuert werden. Hierbei ist eine Variante zu wählen, dass die Spinde auch ein Untergestell aus Aluminium bestellt werden. Weiter sind ½-Fach-Schränke zu wählen. Die Verwaltung wird beauftragt entsprechende Angebote im Sinne des Vergaberechtes einzuholen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen. Sofern die bereitgestellten Mittel nicht ausreichend sind, sind diese überplanmäßig zu erhöhen. Für das Haushaltsjahr 2023 sind weitere Mittel für die Erneuerung der Spinde im Bereich der Herrenumkleidekabinen in Höhe von 30.000,00 € zur Verfügung zu stellen.

15. Terminierung Sportlerehrung

Stellv. Ausschussvorsitzende Sandra Hennings berichtet, dass im Rahmen der letzten Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses beschlossen wurde, dass die Sportlerehrung im Rahmen der Eröffnung des C-Stadions stattzufinden hat. Durch den Sozial-, Jugend- und Sportausschuss wurde beschlossen, dass die offizielle Eröffnung des C-Stadions am letzten Augustwochenende 2022 erfolgt. Nach Abstimmung mit dem MTV ist anzustreben die Eröffnung des C-Stadions sowie die damit verbundene Sportlerehrung auf den 03.09.2022 zu verschieben. Dies wird damit begründet, dass der MTV an diesem Termin eine feierliche Ehrung der Mitglieder des MTVs durchführt und somit die beiden Veranstaltungen gut zu verbinden sind. Insgesamt spricht sich der Ausschuss einstimmig dafür aus, dass der Termin der Sportlerehrung auf den 03.09.2022 verschoben wird.

Stellv. Ausschussvorsitzende Sandra Hennings führt aus, dass zeitgleich an diesem Termin die NOK-Romantika stattfindet. Durch die Vorsitzende des MTVs Nina Krause wird angefragt, inwieweit bei dieser Veranstaltung die Gemeinde den MTV unterstützen kann. Hierbei geht es ihr vor allem darum, eine entsprechende Bestuhlung zur Verfügung zu stellen sowie mit ehrenamtlichen Kräften bei der Bewirtung und dem Verkauf zu unterstützen. Durch Bürgermeister Conson wird zugesichert abzuklären, inwieweit der Bauhof hier Unterstützung leisten kann. In den Fraktionen sollte noch einmal geklärt werden, wie weit hier ehrenamtliche Unterstützung für die Durchführung der Veranstaltung stattfinden kann. Letztendlich ist die Eröffnung des C-Stadions eine gemeindliche Veranstaltung und bedarf der Mitwirkung der Gemeinden und der Fraktionen.

Weiter wird durch Frau Krause angefragt, inwieweit für die Veranstaltung die Toiletten im Schulgebäude bzw. der Sporthalle genutzt werden können und ob für die Veranstaltung Wasser von der Sporthalle genutzt werden kann. Durch den Protokollführer wird zugesichert, dass dies mit dem Amtsvorsteher besprochen wird. Sofern dort eine Entscheidung vorliegt, erhält Frau Krause eine entsprechende Rückmeldung.

Die Veranstaltung ist insgesamt für den 03.09.2022 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr vorgesehen. Aus der Mitte des Ausschusses wird diskutiert über die Zuständigkeiten bei der Einladung und Durchführung der Veranstaltung. Insgesamt herrscht Einigkeit darüber, dass dies eine Veranstaltung der Gemeinde ist in der der MTV beim Rahmenprogramm unterstützt. Nach kurzer Beratung aus der Mitte des Ausschusses ergeht folgender

Beschluss:

Der Sozial-, Jugend- und Sportausschuss beschließt einstimmig, dass durch die Verwaltung eine Einladung für die Sportlerehrung für den 03.09.2022 vorzubereiten und mit dem Bürgermeister abzustimmen ist. Weiter ist durch die Verwaltung eine Einladung für die Einweihung des C-Stadions zu erstellen und mit dem Bürgermeister abzustimmen. Für die Eröffnung des C-Stadions sollen folgende Personen und Verbände geladen werden:

- der Tennisverein,
- der FC Burg,
- die SG Dithmarschen Süd,
- alle Schüler, Lehrer und Bediensteten der Grundschule- und Gemeinschaftsschule Burg
- der Fördermittelgeber
- die Mitglieder des Bau- und Werkausschusses,
- sowie des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses,
- der Bauhof,
- das Ingenieurbüro Bornholdt,
- sowie die örtliche Presse.

Die Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung sowie die Koordinierung dieser liegt bei der Ausschussvorsitzenden des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses.

Nach diesem Tagesordnungspunkt verabschiedet sich der Ausschuss von Frau Nina Krause und bedankt sich schon im Vorwege für Ihr Engagement.

16 . Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Die stellv. Ausschussvorsitzende Sandra Hennings berichtet, dass ein Antrag des FC Burg vorliegt in dem die Entfernung der nicht mehr benötigten Heizöltanks im Sportlerheim beantragt wird und ein Wanddurchbruch geschaffen werden soll. Bürgermeister Karl-Heinz Conson führt hierzu aus, dass es bereits erste Abstimmungen seitens der Verwaltung mit dem Kreis Dithmarschen gab. Weiter stehen noch Rückmeldungen aus, unter welchen Voraussetzungen der Wanddurchbruch der tragenden Wand durchgeführt werden kann. Hier bedarf es einer Aussage ob weitere statische Berechnungen und Bauanträge erforderlich sind. Sofern eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgt, wird diese Thematik erneut beraten und behandelt.

17 . Verschiedenes

17.1 Sanierung der Rasenfläche im C-Stadion Rückgabe von Fördermitteln

Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass in der Sitzung des Sozial-, Jugend- und Sportausschusses vom 24.05.2022 unter Tagesordnungspunkt 8 beschlossen wurde, dass durch die Verwaltung zu prüfen ist, ob die beantragten Landesfördermittel umgewandelt und für die Wiederherstellung der Rasenfläche genutzt werden können. Durch die Verwaltung wird mitgeteilt, dass die Umsetzung rund 15.000,00 € gekostet hat. Gemäß Zuwendungsvoraussetzung des Landes beträgt die Bagatellgrenze für eine Förderung 12.500,00 €. Aufgrund der Förderquote von 50 % ist ein Auftragsvolumen von mindestens 25.000,00 € notwendig, sodass die Landesförderung nicht in Betracht kommt. Weiter wurde im Zuwendungsbescheid für die Sanierung der Rasenflächen vom 07.12.2022 des Kreises Dithmarschen zurückgenommen, da eine Investition entsprechend bewilligt wurde und nun durch die Gemeinde Prävisionsarbeiten durchgeführt wurden, was nicht im Sinne der Förderrichtlinie ist. Die Maßnahme wurde insgesamt ohne Fördermittel durchgeführt. Es ist anzumerken, dass bei der Sanierung die wirtschaftlichste Lösung gewählt wurde, da die Eigenmittel bei einer Förderung die jetzigen Kosten überstiegen hätten.

17.2 Reinigung C-Stadion

Aus der Mitte des Ausschusses wird mitgeteilt, dass für die Eröffnung des C-Stadions durch den Bauhof das C-Stadion noch einmal grundlegend zu reinigen ist, um ein optimales Erscheinungsbild zu gewährleisten. Der Bürgermeister teilte mit, dass er den Bauhof entsprechend beauftragen wird.

17.3 Bundesprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und